

Die letzte Posaune, Zeitpunkt der Entrückung:

Die Berichte des Paulus (an die Korinther und an die Thessalonischer) bezüglich Entrückung sind im Grunde die Grundlage aller existierenden Abhandlungen bezüglich der Entrückung.

Es gibt zwar noch weitere Indizien, doch müssen diese beiden Hauptaussagen in die SUMME des Wortes Gottes integriert werden in der Form, dass es keinen Widerspruch gibt.

Nun haben wir in Offenbarung 14, in den Versen 14 - 16 die exakte Kontext-Parallele zur Schilderung von Paulus an die Thessalonischer. Dieser Kontext ist in Wahrheit dermaßen stark verknüpft, auch im Zusammenhang mit dem zeitgleichen Schlagen des Weinstockes der Erde, dass hier nicht angenommen werden kann, es handle sich um etwas anderes.

Da nun das Kapitel von Offb. 14 in sich chronologisch ist, ergibt sich aus der Gesamtschau eindeutig, dass die 144.000 bereits beim Herrn sind, zu diesem Zeitpunkt auch bereits die Bundeslade im Himmel gesehen wird (Offb. 11,19), als auch zu diesem Zeitpunkt im Himmel der Tempel des Zeugnisses geöffnet ist (Offb. 15,5), während dessen jedoch NIEMAND in den Tempel hineingehen kann, bis die sieben letzten Plagen vollendet werden.

Woraus sich in Summe nun eindeutig ergibt, dass die von Paulus geschilderten Berichte sich eindeutig auf das Ende der 70. Jahrwoche beziehen.

WORT und GEIST müssen immer im Einklang sein!!

Paulus schreibt an die Korinther:

1 Kor 15:

50 Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit.

51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: **Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,**

52 plötzlich, in einem Augenblick, **zur Zeit der letzten Posaune;** denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

...und auch an die Thessalonischer:

1 Thes 4:

15 Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: **Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen**

16 **denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt,** vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen.

17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.

Diese beiden Berichte von Paulus beschreiben den selben Vorgang, die Summe des Wortes Gottes ist die Wahrheit. Wer hier für die große Entrückung einen anderen Zeitpunkt hineinlesen will ist gezwungen, diese Gesamtzusammenhänge zu ignorieren.

Entweder muss die Kontext-Parallele vom Bericht des Paulus an die Thessalonischer zur Verbindung an die Aussage in Offb. 14, 14 - 16 gleugnet, oder die Chronologie in Offb. 14 angezweifelt werden.

Nun jedoch: **Folgendes stimmt im Kontext überein:**

1. Der Zeitpunkt, die letzte Posaune.
2. Der Handelnde, es ist der Herr Jesus persönlich.
3. Der Befehl, bzw. der Zuruf.
4. Die Ernte des Herrn.

CHRONOLOGIE: Der Berg Zion und die 144.000 bereits beim Herrn

CHRONOLOGIE

=

CHRONOLOGIE

Offb 14:

Das Lamm und die Seinen

- 1 Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit ihm **hundertvierundvierzigtausend**, die trugen den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben.
- 2 **Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel** wie die Stimme vieler Wasser und wie die Stimme eines starken Donners; **und ich hörte die Stimme von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielten.**
- 3 Und sie sangen wie ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier lebendigen Wesen und den Ältesten, **und niemand konnte das Lied lernen als nur die Hundertvierundvierzigtausend**, die erkauf worden sind von der Erde.
- 4 Diese sind es, die sich mit Frauen nicht befleckt haben; denn sie sind jungfräulich [rein]. Diese sind es, die dem Lamm nachfolgen, wohin es auch geht. **Diese sind aus den Menschen erkauf worden als Erstlinge für Gott und das Lamm,**
- 5 und in ihrem Mund ist kein Betrug gefunden worden; denn sie sind unsträflich vor dem Thron Gottes.

Die 144.000 bereits beim Herrn, ab Mitte der 70. Jahrwoche

Drei Engel künden Gericht an

- 6 Und ich sah einen anderen Engel inmitten des Himmels fliegen, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf der Erde wohnen, und zwar jeder Nation und jedem Volksstamm und jeder Sprache und jedem Volk.
- 7 Der sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat!
- 8 **Und ein anderer Engel folgte ihm, der sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große Stadt, weil sie mit dem Glutwein ihrer Unzucht alle Völker getränkt hat!**
- 9 Und ein dritter Engel folgte ihnen, der sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, 10 so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch seines Zornes, und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.
- 11 Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und die das Tier und sein Bild anbeten, haben keine Ruhe Tag und Nacht, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt.
- 12 **Hier ist das standhafte Ausharren der Heiligen, hier sind die, welche die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus bewahren!**
- 13 Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel, die zu mir sprach: Schreibe: Glückselig sind die Toten, die im Herrn sterben, von nun an! Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihren Mühen; ihre Werke aber folgen ihnen nach.

Off. 14, 14 - 16 ist die Parallele vom Bericht an die Thessalonicher

Die große Entrückung:

- 14 **Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke, und auf der Wolke saß einer, der glich einem Sohn des Menschen;** er hatte auf seinem Haupt eine goldene Krone und in seiner Hand eine scharfe Sichel.
- 15 Und ein weiterer Engel kam aus dem Tempel hervor, **der rief mit lauter Stimme dem zu, der auf der Wolke saß:** Sende deine Sichel und ernte; denn die Stunde des Erntens ist für dich gekommen, weil die Ernte der Erde überreif geworden ist!
- 16 Und der auf der Wolke saß, warf seine Sichel auf die Erde, und die Erde wurde abgeerntet.

Es ist zur (in) der Zeit der letzten Posaune aus der Offenbarung, siehe Offb. 11,15:

Die Ernte des Weinstockes der Erde, der Hure Babylon, denn die Ernte erfolgt zeitgleich.

- 17 Und ein weiterer Engel kam hervor aus dem Tempel, der im Himmel ist, und auch er hatte eine scharfe Sichel.
- 18 Und ein weiterer Engel kam vom Altar her, der hatte Vollmacht über das Feuer; und er wandte sich mit lautem Ruf an den, der die scharfe Sichel hatte, und sprach: Sende deine scharfe Sichel aus und schneide die Trauben des Weinstockes der Erde ab, denn seine Beeren sind reif geworden!
- 19 Und der Engel warf seine Sichel auf die Erde und schnitt den Weinstock der Erde und warf die Trauben in die große Kelter des Zornes Gottes.
- 20 Und die Kelter wurde außerhalb der Stadt getreten, und es floß Blut aus der Kelter bis an die Zäume der Pferde, 1600 Stadien weit.

Offb. 15:

Die sieben Engel und die sieben letzten Plagen

- 1 Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar: sieben Engel, welche die sieben letzten Plagen hatten; denn mit ihnen ist der Zorn Gottes vollendet.
- 2 **Und ich sah etwas wie ein gläsernes Meer, mit Feuer vermischt; und die, welche als Überwinder hervorgegangen waren über das Tier und über sein Bild und über sein Malzeichen, über die Zahl seines Namens, standen an dem gläsernen Meer und hatten Harfen Gottes.**
- 3 **Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sprechen:**
Groß und wunderbar sind deine Werke, o Herr, Gott, du Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Heiligen!
- 4 Wer sollte dich nicht fürchten, o Herr, und deinen Namen nicht preisen? Denn du allein bist heilig. Ja, alle Völker werden kommen und vor dir anbeten, denn deine gerechten Taten sind offenbar geworden!
- 5 **Und nach diesem sah ich, und siehe, der Tempel des Zeltens des Zeugnisses im Himmel wurde geöffnet,**

Die sieben Engel und die sieben letzten Plagen

- 6 und die sieben Engel, welche die sieben Plagen hatten, kamen hervor aus dem Tempel, bekleidet mit reiner und glänzender Leinwand und um die Brust gegürtet mit goldenen Gürteln.
- 7 Und eines der vier lebendigen Wesen gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen voll von der Zornglut Gottes, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

8 Und der Tempel wurde erfüllt mit Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Kraft, **und niemand konnte in den Tempel hineingehen, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren.**

Zeitpunkt der letzten Posaune, große Entrückung zum Herrn, zur Vollendung des Tempels

Vollendung und Abschluss des Tempel Gottes am Ende d. 70. Jahrwoche.

Geliebte Brüder und Schwestern im Herrn!
Betrachtet all diese Zusammenhänge genau und erkennt!
Wer nun die Stellen von Paulus eben auf die 144.000 und solche als auf UNS bezieht, als dass diese Entrückung vorher stattfinden könnte, der entreißt hier diese Stellen vom Kontext der Aussage in Offb. 14, 14 - 16. Wer sich in diesem wichtigen Thema vergreift, ist in großer Gefahr! Bedenke dies wohl und forsche im Wort, wie es sich diesbezüglich in Wahrheit verhält.

In Liebe im Herrn Jesus verbunden,

Gerhard Daniel Kadisch:
Prüfet aber alles, das Gute behält!!

Siehe hierzu auch: [Verschiedene Posaunen](#) [Ablauf 70. Jahrwoche](#) [Berg Zion](#)